Objekt:	Byzanz: Leo V. und Constantinus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	10954

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Leo V. mit Stola (loros) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Kreuz. Im r. F. Λ, darunter ein Kreuz.
Rückseite: Büste des Constantinus mit Mantel (chlamys) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Globus (sphaira) mit Kreuz. Im r. F. ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.57 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	813-820 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Beauftragt	wann	
	wer	Leo V. von Byzanz (775-820)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constantinus Symbatius (813-820)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo V. von Byzanz (775-820)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 385 Nr. 18 (Class 3)..